



An die  
Mülheimer Medien

13.03.2020

## **NRW-Förderprogramm „Kultur und Schule“: 33.000 € für kulturelle Bildung in Mülheim an der Ruhr zum Schuljahr 2020/21**

Aus dem NRW-Förderprogramm „Kultur und Schule“ werden Mülheimer Schulen aufgrund eines Förderantrages der Stadt 33.000 € für Projekte der kulturellen Bildung im Schuljahr 2020/21 erhalten. Dies teilte die CDU-Landtagsfraktion NRW der CDU-Fraktionsvorsitzenden Christina Küsters und dem kulturpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion, Markus Püll, auf Anfrage mit.

Dieses Landesprogramm verschafft Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu Begegnungen mit Kunst und Kultur, „unabhängig von Geldbeutel und familiären Hintergrund“. Gefördert wird damit die Tätigkeit von Künstlerinnen und Künstlern bzw. Kunstpädagogen bei Angeboten außerhalb des Schulunterrichts. Ab dem Schuljahr wird die Landesförderung um 500.000 € auf 4,45 Mio. € aufgestockt. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für diese Projekte der kulturellen Bildung werden dann bis zu 80% und einem Höchstbetrag von 3.375 € pro Projekt bezuschusst. Voraussetzung ist eine Antragstellung bis zum 31. März 2020. Eine Jury entscheidet dann im Mai 2020, welche Mülheimer Projekte gefördert werden.

Christina Küsters und Markus Püll: „Gerade für die stark verschuldete Stärkungspaktkommune ist dieses Landesprogramm Kultur und Schule eine starke Hilfe bei der Umsetzung des Förderzieles Kulturelle Bildung in Mülheim an der Ruhr. Zugleich ist damit die Hoffnung verbunden, noch mehr Kulturschaffende für künstlerische und kulturelle Projekte vor allem an Mülheimer Grundschulen zu gewinnen.“

F.d.R.

*Hansgeorg Schiemer*

- Fraktionsgeschäftsführer-